

2026 Februar/März

Christus König · Cristo Re

Heilige Familie · Maximilian Kolbe

Maria Königin des Friedens



# GEMEINDEBRIEF



Foto: Sandra Mercamp

„Auch der Winter kann eine sehr bereichernde Jahreszeit sein. Wir werden eingeladen, für eine Weile anders zu leben. Länger zu schlafen, anders zu essen, in uns zu gehen. Eine Art rituelle Struktur hilft durch die dunklen Tage.“ (Katherine May)

Die Weihnachtsdeko schon längst abgebaut, fällt mein Blick aus dem Fenster, auf kahle Äste, einen grauen Himmel, auf Amseln und Meisen auf Futtersuche. Selbst die Katze scheut den Ausgang und zieht sich zurück. Ihr Schlaf ist zu beneiden, dabei hält sie die Welt zusammen, erzählte man mir.



An der Haustüre hängen zwei Handzettel: Einer erinnert an die kommende Vesperkirche – Gemeinsam an einem Tisch – ein Ort für Begegnung, Beratung und Zuspruch, der andere ist eine Einladung zu einem Chorprojekt „Sing mit! Ohne Vorsingen“. Beides findet in meiner Stadt statt. Beides hat mich angesprochen. Unsere Welt besteht nicht nur aus Kälte, Leid, Krieg.

Jeder Mensch, jedes Tier ist von Gott geschaffen, um das eigene Leben zu leben und es auch miteinander zu leben.

Sich selbst annehmen – auch im neuen Jahr 2026 – und das, was „Leben in Fülle“ meint, jetzt fruchtbar und erlebbar zu machen.

„Niemand zwingt mich dazu, den Kopf hängen zu lassen, niemand verlangt von mir, mich furchtbar aufzuregen; niemand nötigt mich, Böses mit Bösem zu vergelten. Über sich selbst lachen zu können, auch mal gegen den Strom zu schwimmen, genießen können. Das richtet auf, entfaltet Kräfte, heilt.“

Wie schön, dass am letzten Kalendertag im Januar dem Heiligen Don Bosco gedacht wird und seinem Leitwort: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“

Es taugt auch als Lebensmotto.

Ihre Maria Di Miero



Vogelbilder: Markus Stroppel



### Fastenzeit - Zeit der Versöhnung der Gegensätze

Kaum eine Zeit des Kirchenjahres empfinden wir so von einer Farbe geprägt, wie die Fastenzeit. Man kann fast sagen, diese österliche Bußzeit steht „ganz im Zeichen“ der Farbe Violett. Angefangen vom Priestergewand an den meisten Tagen bis hin zu den verschiedenen verwendeten Tüchern in der Liturgie oder im Kirchenraum ist diese Farbe auch eine tiefe Inspiration für unser eigenes Glaubensleben. Denn Violett entsteht durch die Zusammenführung, die Verbindung und „Versöhnung“ der sehr gegensätzlichen Farben Rot und Blau.

Betrachten wir, wie in unserem ganz normalen Alltagsleben dieses Farbgegensatz-Paar präsent ist:

Selbstverständlich drehen wir den „rot“ markierten Wasserhahn auf, wenn wir heißes Wasser wollen, „blau“ steht dagegen für „kalt“.

Zumindest früher hat ein kleiner Blick in den Kinderwagen gereicht, um zu erkennen, ob ein Bub (Hellblau) oder ein Mädchen (Rosa) drin liegt. Himmel und Erde, Mann und Frau, Feuer und Wasser, rational und emotional... Unzählig sind die Gegensatzpaare, die durch Blau und Rot ausgedrückt werden können.

Die Farbe Violett vereint nun diesen Gegensatz und es entsteht ein wunderschöner, ganz neuer Farbton.



Bild erstellt mit ChatGPT von Barbara Berger

Entdecken Sie doch jetzt gerade in der Fastenzeit mal bewusst die vielen Gegensätze in Ihrer Umwelt und in sich selbst. Vielleicht finden Sie Möglichkeiten der Versöhnung. Und wenn es nicht gleich eine „neue Farbe“ wird, dann genügt ein Blick auf die unzähligen Mariendarstellungen in der Kunst, in denen Maria einen blauen Mantel und ein rotes Kleid trägt und somit beide Farben, gleichsam Himmel und Erde wunderbar verbindet.

Barbara Berger

**Frauenkreis Heilige Familie****Mittwoch, 4. Februar, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum**

Winterlicher Nachmittag mit Glühwein und Schmalzbrot.

**Mittwoch, 18. März, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum**

Es gibt Kaffee und Kuchen, anschließend schauen wir uns einen alten lustigen Film an.

Wir freuen uns auf euch alle - Euer Frauenkreis Team

**Gemeinsam Meditieren****Freitag, 6. Februar, 19.30 Uhr,  
Gemeindezentrum Christus König**Den Tag in der Stille ausklingen lassen, sich mit anderen austauschen, für ca. zehn Minuten in die Stille gehen, Impulse mitnehmen und einen Tagesrückblick einüben.  
Melden Sie sich an bei: [e.doerrer-bernhardt@outlook.de](mailto:e.doerrer-bernhardt@outlook.de)**Walk and Pray - Atmen - Gehen - Beten****Samstag, 7. Februar, 9.00 Uhr, Heilige Familie****Samstag, 14. März, 9.00 Uhr, Maximilian Kolbe**

Den neuen Tag und das Wochenende begrüßen.

Walking mit spirituellen „Haltestellen“.

Dauer: ca. 60 Min. Sportbekleidung, Joggingchuhe.

Anmeldung bei: [e.doerrer-bernhardt@outlook.de](mailto:e.doerrer-bernhardt@outlook.de)**Bibelteilen****Dienstag, 10. Februar und Dienstag, 10. März,  
jeweils 19.30 Uhr in Maximilian Kolbe**

Alle, die sich gerne mit den Lesungstexten des folgenden Sonntags auseinandersetzen möchten, sind herzlich eingeladen!



## Holy Mass – english language

 Date: 8th February  Time: 1:00 PM

 Venue: Christ the King Catholic Church,  
Fanny-Leicht-Str. 31, 70563 Vaihingen

 You are warmly invited to HOLY MASS IN ENGLISH

 Come and worship with us in a spirit of faith, unity, and thanksgiving.  
We will be pleased to have you around. Everyone is invited.

## Heilige Messe – englische Sprache

**Sonntag, 8. Februar, 13.00 Uhr, Christus König**

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Heilige Messe in englischer Sprache zu feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Alle sind herzlich willkommen!

**Hinweis:** Wir planen, die Heilige Messe in englischer Sprache künftig jeden zweiten Sonntag im Monat anzubieten. Wenn Sie über die Termine informiert werden möchten, wenden Sie sich bitte an micederer@gmail.com (Michael Ederer) oder beachten Sie die Informationen auf unserer Webseite sowie auf Instagram: [https://www.instagram.com/gkg\\_stuttgart\\_vaihingen/](https://www.instagram.com/gkg_stuttgart_vaihingen/)

## Weißwurstfrühstück in Christus König



**Sonntag, 15. Februar, Gemeindezentrum**

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstaltet der Festausschuss ein Weißwurstessen mit Brezeln und Bier.

Natürlich sind auch andere Getränke vorrätig und auch für Vegetarier gibt es eine Alternative. Wir freuen uns auf euren Besuch!

## „Kreuz und quer durchs Kirchenjahr“ – Buchpräsentation

**Freitag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Christus König**

Pfarrer Wolfgang Raible und Dieter Groß haben ein neues Buch fertig gestellt. Anders als „Die Fröhliche Botschaft“, handelt es sich hier um ein „pastorales Werkbuch“ mit dem Titel „Kreuz und quer durchs Kirchenjahr“.

50 spirituelle Impulse, mit eigens geschaffenen Illustrationen, auch zum Download. Zur Buchpräsentation in Wort, Bild und Ton laden die beiden Autoren herzlich ein.



## Frauengesprächskreis Maximilian Kolbe

**Dienstag, 24. Februar, 15.00 Uhr** (Achtung! Ausnahmsweise der 4. Dienstag im Monat wegen Fasching) Thema wird noch bekanntgegeben.

**Dienstag, 17. März, 15.00** Thema: „Das Land zwischen Euphrat und Tigris“ Bericht über eine Reise in den „Garten Eden“.

## Ökumenischer Meditationskurs in der Fastenzeit

**jeweils mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Christus König**

**25. Februar, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März**



Eine Einladung sich jeden Tag etwas Solo-Zeit zu gönnen. Pastoralreferentin Elisabeth Dörrer- Bernhardt und Pfarrerin Sabine Löw laden zu christlicher Meditation nach der Methode „ökumenische Exerzitien im Alltag“ ein. Dieses Jahr lautet unser Thema: In der Spur des Herzens. Leben in einer ver-rückten Welt.

Wir begeben uns auf einen vierwöchigen spirituellen Erfahrungsweg mit Körpergebet, Schriftstellen, Gedicht, Bildern und Impulsen zur persönlichen Besinnung.

Jede Woche treffen wir uns, um unsere Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen. Gebühr: 15 € Euro  
Anmeldungen bis 15. Februar bei: [e.doerrer-bernhardt@outlook.de](mailto:e.doerrer-bernhardt@outlook.de)

## Okagwe Item – Hoffnung für eine Dorfgemeinschaft

**Freitag, 27. Februar, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum Christuskönig**

In ihrem Vortrag berichtet Sr. Rosecarmel aus ihrem Heimatort Okagwe Item in Nigeria. Die Dorfgemeinschaft steht vor großen Herausforderungen: ein unzureichendes Gesundheits- und Bildungssystem sowie hohe Arbeitslosigkeit.

Sr. Rosecarmel stellt das Engagement von Maria Florence zur Bewältigung dieser Herausforderungen vor und präsentiert als Vorsitzende die Arbeit des neu gegründeten Fördervereins Maria Florence Okagwe Item Germany e.V..

Trotz aller Schwierigkeiten bleibt die Gemeinschaft entschlossen, ihre kulturelle Identität zu bewahren und kommende Generationen zu stärken. Der Förderverein unterstützt Okagwe Item und freut sich über neue Mitglieder und Spenden. Weitere Informationen: <https://www.maria-florence-ev.de/>



## Spieleabend

**Samstag, 7. März, 19.00 Uhr, in Maximilian Kolbe**

Am Samstagabend zu Hause durch's Fernsehprogramm zappen? Da gibt's was besseres: Auf nach Maximilian Kolbe zum Spieleabend! Entweder das eigene Lieblingsspiel mitbringen oder schauen, was andere dabei haben.

## Internationaler Kochkurs

**Samstag, 7. März, von 16.00 bis 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Christus König**

Cristo Re bietet einen internationalen Kochnachmittag an. Dieses Mal gibt es Gerichte passend zur Fastenzeit. Siehe auch Seite 29, Cristo Re. Weitere Informationen und Anmeldung bei Maria Di Miero: [maria.dimiero@drs.de](mailto:maria.dimiero@drs.de)

## Fastenessen am 3. Fastensonntag

**Sonntag, 8. März, ca. 12.00 Uhr nach Gottesdienst, Maria Königin des Friedens**

Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt die Küche zu Hause kalt und der Gemeindesaal wird warm! Beim traditionellen Fastenessen gibt es eine wohlschmeckende Gemüsesuppe (auf Wunsch auch mit Saitenwürstle).

Herzliche Einladung an alle zu dieser Begegnung und zum Austausch!



**Freitag, 6. März, 19.00 Uhr in der Heiligen Familie, Rohr/Dürrlewang  
19.00 Uhr in Christus König, Vaihingen  
19.30 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche, Büsnau**  
„Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt 11,28-30) lautet das hoffnungsverheißende Motto der Frauen aus Nigeria.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas: Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Zwar verdankt Nigeria der Ölindustrie wirtschaftliche Stärke, jedoch sind Reichtum und Macht sehr ungleich verteilt. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und der Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt.

Trotz vieler existentiellen Sorgen feiern Frauen aus Nigeria mit uns einen Gottesdienst der Hoffnung – mit Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott: Eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Seid willkommen, so wie ihr seid. - „Kommt! Bringt eure Last.“

Wir freuen uns auf Sie/ auf Euch! - Eure Weltgebetstags-Teams

## Morgenlob in der Fastenzeit

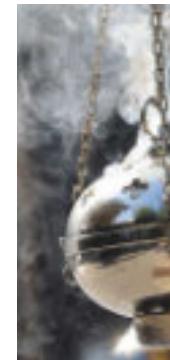
„Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf...“

Jeweils mittwochs, 11., 18. und 25. März, 6.30 bis 7.00 Uhr,

Christus König, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Möchten Sie auch einmal ...

- ... den Tag mit einem gemeinsamen Gebet beginnen?
- ... sich von der Weisheit der Psalmen ansprechen lassen?
- ... sich mit meditativer Musik einschwingen in den Tag?
- ... Ihre Bitten für diesen Tag für sich und für alle, die Ihnen lieb sind, vor Gott tragen?



Wie der Advent ist auch die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern eine besonders geprägte Zeit im Jahr. Neben dem traditionellen Fasten geht es dabei immer auch um Neu- und Wiederausrichtung auf Gott. An drei Mittwochmorgen der Fastenzeit sind Sie eingeladen, sich in der Frühe des Tages im Altarraum der Christus König Kirche innerlich zu sammeln, gemeinsam das Morgenlob zu beten und so nach einem kleinen Frühstück bewusst in den Tag zu starten.

Pastoralreferent Magnus Meyer

## Gemeindeversammlung

**Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr, Heilige Familie**

Zu den weitreichenden, anstehenden Veränderungen in unserer Gesamtkirchengemeinde haben wir Sie bereits im vergangenen Gemeindebrief informiert.

Viele Zuhörer waren bei der letzten öffentlichen GKGR-Sitzung im Dezember in der Heiligen Familie dabei, in der die Beschlüsse der Klausurtagung vom November bestätigt wurden. Nun möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie ganz herzlich zur Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in die Heilige Familie ein.

Am darauffolgenden Wochenende findet erneut eine Klausurtagung aller KGR-Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde statt, bei der die Überlegungen der Gemeindeversammlung mit einbezogen werden.

## Kreativ mit Wolle

**Donnerstag, 12. März, 19.00 Uhr, Maximilian Kolbe**

Du magst Wolle, häkeln, stricken, stricken?

In Max Kolbe gibt's noch mehr, die genau so ticken!

Komm' einfach dazu und Spaß hast du!



## Bingo-Abend

**Samstag, 14. März, 19.00 Uhr, Maria Königin des Friedens**

Neben gemeinsamem Bingo-Spiel ist für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung gesorgt.

## Zeltflohmarkt Christus König

Für unseren im Frühjahr geplanten Zeltflohmarkt auf dem Kirchplatz von Christus König werden gut erhaltene Gebrauchsgegenstände, Bilder, Spielzeug, Schmuck, „Steh-rümchen und Staub-einchen“ gesucht.

Abgabe ab sofort im Gemeindezentrum Christus König oder im dortigen Pfarrbüro.



## Sortierte Kindersachenbasare

**Samstag, 21. März, 10.00 - 12.00 Uhr, Heilige Familie**

Sortierter Frühjahrs-Kleidermarkt im Gemeindezentrum Heilige Familie.

Weitere Infos, Verkäufernummern, etc., gibt es hier: [www.hlfam.unserbasar.de](http://www.hlfam.unserbasar.de)

**Samstag, 21. März, 10.00 - 12.00 Uhr, Maximilian Kolbe**

Großer Kindersachenbasar im Gemeindezentrum und Kindergarten von Maximilian Kolbe. Einlass für Schwangere bereits ab 9.30 Uhr. Verkauft werden Kleidung bis Größe 128, Kinderbücher, Spielzeug sowie Waffeln und Kuchen. Anmelden zum Verkaufen ist ab ca. sechs Wochen vorher über basarlino oder diese Mailadresse möglich: [basar-mk@web.de](mailto:basar-mk@web.de)

Helfende Hände und Kuchenspenden können ebenfalls über basarlino oder per E-Mail angemeldet werden und sind herzlich willkommen!

## Deutschlandweiter Waldputztag

### Samstag 21. März, 9.30 Uhr, Kirchplatz Maria Königin des Friedens

Auch dieses Jahr wollen wir unseren Wald vom Müll befreien und eine Spur der Sauberkeit hinterlassen. Wir treffen uns auf dem Kirchplatz und verteilen uns von dort sternförmig auf die Waldgebiete. Wer eine Müllzange hat, bringt diese gerne mit. Ansonsten sind Einmalhandschuhe und Mülltüten hilfreich, evtl. ein Bollerwagen zum Transport. Der Müll wird anschließend an zentraler Stelle gesammelt. Ende gegen 12.00 Uhr mit einem kleinen gemeinsamen Snack.

Groß und Klein sind gerne eingeladen unserem Wald etwas Gutes zu tun.

Kontakt: Franziska Mäckle, [waldputztag.buesnau@gmail.com](mailto:waldputztag.buesnau@gmail.com)

## Misereor-Sonntag am 22. März

„Hier fängt Zukunft an“ lautet das Leitwort der Fastenaktion 2026 von Misereor.

Das katholische Hilfswerk für Entwicklungs-zusammenarbeit lädt unter diesem Motto dazu ein, sich gemeinsam mit Menschen in Misereor-Projekten wie z.B. in Kamerun für neue Zukunftsperspektiven und die berufliche Bildung der jungen Generation zu engagieren.



## Palmbuschen-Binden

### Freitag, 27. März, 16.00 Uhr, Gemeindesaal Maria Königin des Friedens

Wir binden Palmbuschen für den Palmsonntagsgottesdienst.

Bringen Sie gerne Grüngut, vor allem Buchsbaum-Zweige, zum Binden mit!

## Osterkerzen-Basteln

### Samstag, 28. März, ab 14.00 Uhr, Maria Königin des Friedens

Am Samstag vor Palmsonntag basteln wir im Gemeindesaal Osterkerzen.

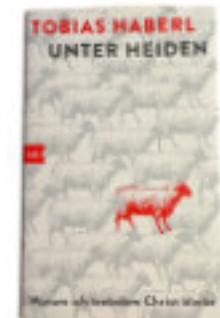
Für die Kerzen wird ein Kostenbeitrag erbeten. Wir freuen uns auf viele Gäste: groß und klein, Erstkommunionkinder, Firmlinge und alle, die sich gerne zum gemeinsam Basteln treffen!

## Lesung mit Tobias Haberl

### Sonntag, 29. März, 10.45 Uhr, Maximilian Kolbe

Das Buch „Unter Heiden – warum ich trotzdem Christ bleibe“ von Tobias Haberl, Autor des Süddeutsche Zeitung Magazins, ist ein Bestseller. Der Spiegel schreibt dazu: »Ein Herumtreiber entdeckt das Heilige – und schreibt ganz unprätentiös darüber. Das macht Haberls Buch zu einer ungewöhnlichen, anregenden Lektüre, die auch für die Atheisten im urbanen Milieu attraktiv sein dürfte.«

Herzliche Einladung zu einem ungewöhnlichen modernen Glaubensbekenntnis.



## Kirchkaffee am Palmsonntag

### Sonntag, 29. März, nach dem Gottesdienst, Maria Königin des Friedens

Im Anschluss an den Palmsonntagsgottesdienst, den wir wieder in unserer Kirche feiern werden, laden wir herzlich ein zum Kirchkaffee mit Kaffee und Hefezopf. Außerdem werden wieder Osterlämmchen zum Verkauf angeboten. Kommen Sie und kommen Sie miteinander ins Gespräch!

## Lights of life – Feuerschalen-gottesdienste



Zwei stimmungsvolle Gottesdienste an der Feuerschale zum Thema „Licht“ und „Neuanfänge“ haben wir bereits gefeiert. Die Wärme, das Feuer, die Menschen haben gut getan. Diese Gottesdienste waren der Auftakt zu weiteren Gottesdiensten an Sonntagabenden, die wir im Laufe des Jahres feiern werden. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.



### Kinderkirche in Maximilian Kolbe

Unsere Raupe wächst weiter und an Ostern wird sie sich verwandeln. Jede Perle steht für eine Jesus-Geschichte:

#### **Sonntag, 8. Februar, 11.00 Uhr: Jesus ist uns ganz nah (braune Perle)**

Jesus feiert oft mit seinen Freunden. Und kurz vor seinem Tod sagt er ihnen, dass er immer bei ihnen sein wird, wenn sie miteinander essen und trinken.

#### **Samstag, 28. März, 10.00 Uhr: Palmbuschen-Basteln**

Bitte acht bemalte Eier (am besten Plastikeier) oben und unten mit Loch, Perlen, bunte Bänder und immergrüne Zweige mitbringen.

#### **Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr Palmsonntag (grüne Perle)**

Jesus zieht in Jerusalem ein.

#### **Freitag, 3. April, 10.00 Uhr Karfreitag (schwarze Perle)**

Kinderkreuzweg. Wir begleiten Jesus auf seinem allerschwersten Weg.

#### **Sonntag, 5. April, 11.00 Uhr (Ostern)**

Wir feiern die Auferstehung Jesu: unsere Raupe verwandelt sich in einen Schmetterling. Und wir basteln Osterkerzen.

### Firmvorbereitung gestartet

Mitte Januar hat die diesjährige Vorbereitung auf die Firmung begonnen. Seitdem treffen sich 37 Jugendliche alle zwei Wochen in kleineren Gruppen, um gemeinsam „Gott auf der Spur zu sein“.



Besonders gestaltete Gottesdienste und mehrere soziale, diakonische sowie spirituelle Workshops und Projekte bilden den Rahmen dieser Beschäftigung mit der eigenen Persönlichkeit und dem Verhältnis zu Mitmenschen, Umwelt und letztlich dem, den wir „Gott“ nennen. Spaß, Bewegung und Gemeinschaft kommen dabei nicht zu kurz. Zehn engagierte Christ:innen, darunter zwei im letzten Jahr gefirmte Jugendliche, bringen sich als Firmbegleitende mit viel Engagement ein. Die Firmung feiern wir am 28. Juni 2026.

Pastoralreferent Magnus Meyer

## „Klage-Bitt-Kreuz“ in der Fastenzeit

### Fastenzeit, Kirchenportal Heilige Familie

Das Kreuz bezeugt den Sieg des Lebens über den Tod. Seine Form weist gleichzeitig in alle vier Himmelsrichtungen und umspannt so die ganze Welt. Das Kreuz verbindet Himmel und Erde.

In diesem Wissen und in dieser Hoffnung laden wir dazu ein, Ihre persönlichen Kreuze und die des derzeitigen Weltgeschehens, in Gottes Hände zu legen: Schreiben Sie Ihre Sorgen, Ängste und Bitten anonym auf und legen Sie sie im Kreuz ab.

In der Osternacht werden sie symbolisch im Osterfeuer verbrannt.

Jesus nimmt auch Ihr Kreuz mit hinein in seinen Tod und in die Auferstehung.



## Bankverbindung Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen

Seit Oktober letzten Jahres muss bei Online-Banking-Überweisungen der Empfänger-Name exakt eingegeben werden, sonst kommt es zu einer Fehlermeldung. Daher hier nochmal unsere Bankverbindung:

**GKG Stuttgart-Vaihingen**, IBAN: DE70 6005 0101 0004 6390 82

Geben Sie bei Überweisungen / Spenden auch bitte das Kürzel der jeweiligen Kirchengemeinde an (CK, HF, MK oder MKF), herzlichen Dank!



Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
<b>Sa 24.01.2026</b>	<b>18.00 Uhr EF entfällt</b>			
<b>So 25.01.2026 3. So. i JK</b>	<b>11.00 Uhr EF (Raible) 17.30 Uhr ital. EF 19.30 Uhr Feuerschalen-GD</b>	<b>09.30 Uhr EF (K)</b>	<b>09.30 Uhr WGF</b>	<b>11.00 Uhr EF (K)</b>
<b>Di 27.01.2026</b>			<b>18.00 Uhr EF (K)</b>	
<b>Mi 28.01.2026</b>	<b>09.00 Uhr EF (K)</b>			
<b>Fr 30.01.2026</b>	<b>18.00 Uhr EF (K)</b>			
<b>Sa 31.01.2026</b>				
<b>So 01.02.2026 Lichtmess Gottesdienst</b>	<b>11.00 Uhr EF (M) Taufen EK-Kinder 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé-Gebet</b>	<b>09.30 Uhr WGF (MM)</b>	<b>11.00 Uhr WGF (MM)</b>	<b>09.30 Uhr EF (K)</b>
<b>Di 03.02.2026</b>			<b>18.00 Uhr EF (M)</b>	
<b>Mi 04.02.2026</b>	<b>09.00 Uhr EF (M)</b>			
<b>Fr 06.02.2026</b>	<b>18.00 Uhr EF (M) 19.30 Uhr Meditation</b>			
<b>Sa 07.02.2026</b>		<b>09.00 Uhr Walk &amp; Pray 18.00 Uhr EF (K)</b>		
<b>So 08.02.2026 5. So. i JK</b>	<b>11.00 Uhr WGF 13.00 Uhr Holy Mass in English 17.30 Uhr ital. EF</b>	<b>09.30 Uhr EF (K)</b>	<b>11.00 Uhr EF (M) + Kiki</b>	<b>09.30 Uhr EF (M)</b>
<b>Di 10.02.2026</b>			<b>18.00 Uhr EF (K)</b>	
<b>Mi 11.02.2026</b>	<b>09.00 Uhr EF (K)</b>		<b>14.30 Uhr EF (M)</b>	
<b>Fr 13.02.2026</b>	<b>18.00 Uhr EF (K)</b>			

# GOTTESDIENSTE

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
<b>Sa 14.02.2026</b>		<b>18.00 Uhr EF (K)</b>		
<b>So 15.02.2026</b> 6. So. i JK	<b>10.00 Uhr EF (M)</b> <b>GKG-Gottesdienst</b> <b>17.30 Uhr ital. EF</b>			
Di 17.02.2026			kein GD	
Mi 18.02.2026 Aschermittwoch	09.00 Uhr EF (M)	18.00 Uhr (M)	18.00 Uhr (K)	
Fr 20.02.2026	18.00 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
<b>Sa 21.02.2026</b>		<b>18.00 Uhr EF (K)</b>		
<b>So 22.02.2026</b> 1. So. d. Fastenzeit	<b>11.00 Uhr EF (M)</b> <b>17.30 Uhr ital. EF</b>	<b>09.30 Uhr EF (M)</b>	<b>11.00 Uhr WGF</b>	<b>09.30 Uhr EF (K)</b>
Di 24.02.2026			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 25.02.2026	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 27.02.2026	18.00 Uhr EF (M)			
<b>Sa 28.02.2026</b>	<b>18.00 Uhr EF (M)</b>			
<b>So 01.03.2026</b> 2. So. d. Fastenzeit <b>Caritas-Fastenopfer</b>	<b>11.00 Uhr EF (K)</b> <b>17.30 Uhr ital. EF</b> <b>19.00 Uhr Taizé-Gebet</b>	<b>09.30 Uhr WGF</b>	<b>09.30 Uhr EF (M)</b>	<b>11.00 Uhr EF (M)</b>
Di 03.03.2026			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 04.03.2026	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 06.03.2026 Weltgebetstag	19.00 Uhr WGT	19.00 Uhr WGT		19.30 Uhr WGT Ev. Versöhnungskirche
<b>Sa 07.03.2026</b>		<b>18.00 Uhr Bußfeier (MM)</b>		
<b>So 08.03.2026</b> 3. So. d. Fastenzeit <b>Landtagswahl</b>	<b>11.00 Uhr WGF</b> <b>13.00 Uhr Holy Mass in english</b> <b>17.30 Uhr ital. EF</b>	<b>09.30 Uhr EF (K)</b>	<b>09.30 Uhr EF (M)</b> + Kiki	<b>11.00 Uhr EF (M)</b> Fastensuppe
Di 10.03.2026			18.00 Uhr EF (M)	

# GOTTESDIENSTE

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
<b>Mi 11.03.2026</b>	06.30 Uhr (MM) Morgenlob			<b>14.30 Uhr EF (M)</b>
<b>Fr 13.03.2026</b>	18.00 Uhr EF (M)			
<b>Sa 14.03.2026</b>	<b>18.00 Uhr EF (K)</b>			<b>09.00 Uhr Walk &amp; Pray</b>
<b>So 15.03.2026</b> 4. So. d. Fastenzeit - Laetare	<b>13.00 Uhr Holy Mass in English</b> <b>17.30 Uhr ital. EF</b>	<b>10.00 Uhr EF (M)</b> <b>GKG-Gottesdienst</b> <b>Gemeindeversammlung</b>		
Di 17.03.2026				<b>18.00 Uhr EF (K)</b>
Mi 18.03.2026	06.30 Uhr (MM) Morgenlob			
Fr 20.03.2026	18.00 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
<b>Sa 21.03.2026</b>		<b>18.00 Uhr EF (M)</b>		
<b>So 22.03.2026</b> 5. So. d. Fastenzeit <b>Misereorsonntag</b>	<b>11.00 Uhr EF (M)</b> <b>17.30 Uhr ital. EF</b>	<b>09.30 Uhr EF (K)</b>	<b>09.30 Uhr WGF</b>	<b>11.00 Uhr EF (K)</b>
Di 24.03.2026				<b>18.00 Uhr EF (K)</b>
Mi 25.03.2026	06.30 Uhr (MM) Morgenlob			
Fr 27.03.2026	18.00 Uhr EF (M)			
<b>Sa 28.03.2026</b> Zeitumstellung	<b>18.00 Uhr EF (M)</b>			
<b>So 29.03.2026</b> Palmsonntag Kollekte Heiliges Land	<b>11.00 Uhr ökum. Fam-GD</b> <b>17.30 Uhr ital. EF</b>	<b>09.30 Uhr EF (M)</b> <b>Fam-GD mit EK-Kindern</b>	<b>09.30 Uhr EF (K)</b> + Kiki	<b>11.00 Uhr WGF</b>
Mo 30.03.2026	19.30 Musical. Passionsandacht Stadtkirche			
Di 31.03.2026				kein GD
Mi 01.04.2026	09.00 Uhr EF			

### Feierabendkreis Maximilian Kolbe

**Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr**

#### Robert Stolz - König der Melodien

Wir kennen Robert Stolz von Operetten, Schlagern und Filmmusiken. Frau Barbara Berger wird uns in die Welt von Robert Stolz entführen, viel Interessantes berichten und zum Mitsingen anregen.

**Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr**

#### Der Lenz ist da!

Mit Liedern zum Mitsingen und Gedichten geben wir unserer Sehnsucht nach dem Frühling Ausdruck. Auch wenn er im Kalender erst spät im Monat März steht, vielleicht können wir ihn herbei singen. Am Klavier: Wolfgang Raible.

### Seniorenclub Heilige Familie

**Donnerstag, 12. Februar, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum**

#### „Hocketse“

Fröhliches „Zsammasetza“ bei Kaffee und Gebäck, Wein, Wasser und Wurstsalat

**Donnerstag, 05. März, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum**

#### „Geschichtenerzählerin“

mit Regina Schleid aus Vaihingen

Ihr Seniorenclub-Team freut sich auf Sie!



### Seniorenclub Maria Königin des Friedens

**Donnerstag, 19. Februar, 15.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal**

Dr. Angela Vogt: Folklore in Kolumbien

**Donnerstag, 19. März, 15.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal**

Uta Grunikiewicz: Gut be-hüte-t; Eindrücke aus einem Hutmuseum



### Club der Erwachsenen Christus König

**Donnerstag, 26. Februar, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum**

„Friedrich Silcher, bedeutendster Komponist und Liedersammler deutscher Volkslieder.“ Vortrag von Frau Roller

**Donnerstag, 19. März, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum**

„Geschichten aus Stuttgarts Geschichte“

Vortrag von Bernhard Leibelt

### Willkommen am Tisch / Benvenuti a tavola



**Eine Gemeinschaft, die sich öffnet – ein Glaube, der zur Tat wird.**

Aus dem gemeinsamen Weg der **Seniorengruppe der italienischen Katholischen Gemeinde Cristo Re** ist das Projekt „Interkultureller Mittagstisch – Willkommen am Tisch / Benvenuti a tavola“ entstanden: eine einfache, aber tief bedeutungsvolle Initiative, die das gemeinsame Essen zu einem konkreten Zeichen von Gastfreundschaft und Geschwisterlichkeit macht.

Koordiniert von **Pino Tabbì (ACLI Baden-Württemberg)**, sieht das Projekt ein- bis zweimal im Monat ein kostenloses Mittagessen vor, das von Mitgliedern der Gruppe ehrenamtlich zubereitet wird. Eingeladen sind Familien mit Migrationsgeschichte, Geflüchtete, ältere Menschen, sozial benachteiligte Personen sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die an einem Tisch ohne Etiketten Platz nehmen möchten.

Der Tisch ist in der christlichen Tradition seit jeher ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und der Würde. In diesem evangelischen Geist macht die Pfarrei das Evangelium im Alltag sichtbar.

Die Treffen finden im **Gemeindesaal Christus König** statt, der sich so in ein offenes Haus für alle verwandelt.

Ziel des Projekts ist es, Gemeinschaft und Teilhabe zu stärken, die Begegnung zwischen Kulturen als gegenseitige Bereicherung zu fördern, niederschwellige Integrationsangebote zu schaffen und das Ehrenamt als Dienst und Zeugnis aufzuwerten. Die Mahlzeiten sind gesund, respektvoll gegenüber allen und bieten internationale sowie vegetarische Küche. Begleitet werden die Treffen von kreativen und informativen Angeboten, denn Beziehung und Zuhören nähren den Menschen ebenso wie das Essen.

Mit „Willkommen am Tisch / Benvenuti a tavola“ zeigt die Seniorengruppe, dass der Glaube nicht altert, sondern im Dienst reift – und dass eine christliche Gemeinschaft dann lebendig ist, wenn niemand vom Tisch ausgeschlossen wird.

Für weitere Infos und Rückfragen:

[maria.dimiero@drs.de](mailto:maria.dimiero@drs.de) oder Tel. 0711 78 28 46 51 (Büro Vaihingen)



Bild: K. Puth/P. Weidemann\_pfarrbriefservice

## Im Gespräch mit Melina Koch und Morena Grossmann, Beraterinnen bei donum vitae in Stuttgart

### Was ist donum vitae?

Donum vitae wurde 1999 – nach dem Ausstieg der katholischen Bischöfe aus dem gesetzlichen Beratungssystem – von katholischen Laien als eingetragener Verein gegründet. Unser Beratungsangebot beginnt ab dem Kinderwunsch und erstreckt sich bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Inhaltlich werden Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Vermittlung von Hebammen und verschiedene soziale und finanzielle Hilfen besprochen. Ein Großteil unserer Arbeit macht die Schwangerschaftskonfliktberatung aus. Wir stellen den Beratungsnachweis aus, damit Frauen einen Schwangerschaftsabbruch durchführen können. Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym.

### Welches sind die Ziele in Ihrer Beratung?

Das kommt ganz auf die Bedarfe und Nachfragen der Frauen und Familien an. Unser Ziel ist es, den Klientinnen Informationen anzubieten, damit sie gut durch die Schwangerschaft und darauffolgenden Lebensjahre kommen. Bei den Schwangerschaftskonfliktberatungen ist unser Ziel, dass die Frau eine nachhaltig gute Entscheidung für sich selbst trifft. Bei diesem Prozess unterstützen wir die Frauen. Die Gespräche verlaufen ergebnisoffen und die Themen der Frau stehen im Mittelpunkt.

### Wer und wie viele Frauen kommen zu Ihnen?

Es sind etwa 15-20 Frauen bzw. Paare pro Woche. Durch den rechtlichen Zwang der Konfliktberatung kommen Frauen aller sozialen Gruppen zu uns. Wir erleben einen Querschnitt der Gesellschaft und beraten alle Menschen.

### Wie viele suchen eine Beratung? Wie viele wollen nur einen Schein?

Etwa 60% aller Frauen, die einen Termin ausmachen, kommen zur Schwangerschaftskonfliktberatung. Die anderen Fälle sind Sozialberatungen; dort helfen wir bei bürokratischen Angelegenheiten und verschiedenen Anträgen. Bei den Schwangerschaftsabbrüchen sind die Finanzen häufig nur einer von vielen Gründen. Oft ist es ein Bündel verschiedener Situationen, die den Konflikt verursachen. Viele Frauen haben ihre Entscheidung zum weiteren Verlauf zur



Schwangerschaft bereits vor dem Gespräch getroffen. Wir fragen nach, ob sie uns ihre Gründe nennen möchten und klären über alle weiteren notwendigen Schritte auf. Jede Frau erhält den Beratungsnachweis und entscheidet dann selbst, wie sie damit umgeht.

### Gibt es typische Situationen?

Die Lebenssituationen der Frauen sind unterschiedlich, die Beweggründe für den Abbruch können sich jedoch ähneln. Viele Frauen sind Anfang/Mitte Drei-Big, haben ihre Familienplanung bereits abgeschlossen und/oder wollen ins Berufsleben einsteigen. Eine schwierige partnerschaftlichen Situation oder nicht angemessene Wohnverhältnisse sind ebenfalls häufig angesprochene Gründe. Die Schwangerschaften sind zu diesem Zeitpunkt ungeplant und kommen überraschend. Keine Frau fällt die Entscheidung zum Abbruch leichtfertig.

### Wie beraten Sie?

Die Schwangerschaftskonfliktberatung ist rechtlich verpflichtend, die Frauen müssen sich beraten lassen. Deshalb ist es wichtig, die Beratung ergebnisoffen zu führen und den Frauen einen geschützten Raum zu bieten, bei dem all ihre Anliegen ernst genommen werden. Die Entscheidung der Schwangeren steht zu jeder Zeit im Vordergrund. Sind Frauen unentschieden, werden beide Seiten der Entscheidung in den Blick genommen. Hierbei ist das Ziel, mehr Klarheit in die Gedankenwelt der schwangeren Frauen zu bringen. In der Sozialberatung geht es dann vor allem um Themen wie Elterngeld, Mutterschutz oder Anträge zur Babyerstausstattung. Gemeinsam mit den Familien verschaffen wir einen Überblick über mögliche finanzielle Hilfen wie z.B. Wohngeld, Kinderzuschlag usw. Wir nehmen uns Zeit für die Familien, denn der bürokratische Aufwand für soziale Hilfen ist ein Zeitfresser.

### Halten Sie die Schwangerschaftsberatung für sinnvoll?

Das ist ein viel diskutiertes Thema. Der Verein Donum Vitae ist für die Beibehaltung der Beratungspflicht. Unserer Meinung nach sollte dies außerhalb des Strafgesetzbuchs stattfinden.

### Wie ist das Verhältnis von Donum Vitae zur Amtskirche?

Wir beraten alle Menschen, unabhängig ihrer Konfession. Bei einem jährlichen Treffen unseres „Fachteams“ besprechen wir verschiedene ethische Fragen mit einer Gynäkologin, einer Anwältin für Familienrecht und einem katholischen Pfarrer. Weitere Informationen unter: [www.donum-vitae-stuttgart.de](http://www.donum-vitae-stuttgart.de)

## 7 Fragen an Nele Albert

### 1) Was mache ich eigentlich?

Ich werde Hebammme. Zusammen mit mir studieren im 3. Semester noch 22 weitere junge Frauen das Fach Hebammenwissenschaft an der Universität Würzburg. Unser Ziel ist es, am Ende mit dem doppelten Abschluss Staatsexamen mit Berufszulassung plus Bachelor of Science in den Beruf starten zu können.



### 2) Was ist das Wichtigste bei meiner Arbeit? / Worauf ich bei meiner Arbeit besonders achte?

Eine individuelle und ganzheitliche Betreuung von Familien in dieser besonderen Zeit des Elternwerdens ist mir wichtig.

### 3) Was mich - bei meiner Arbeit - freut?

Wie viele unterschiedliche Familien ich auf ihrem Weg begleiten darf. Auch das abwechslungsreiche Tages- und Nachtgeschehen, das sich wie eine Wundertüte mit jedem Dienst eröffnet.

### 4) Worüber ich mich bei meiner Arbeit manchmal ärgere?

Wenn es an Zeit für eine Betreuung, wie sie eigentlich angemessen wäre, mangelt oder wenn mehrere Frauen/Familien gleichzeitig zu betreuen sind und man ihnen nicht gerecht werden kann. Auch über nicht angemessene Ausbildungsverhältnisse kann ich mich ab und an ärgern.

### 5) Was mir Kraft gibt?

Schöne Momente, wie eine kam-sah-siegte Geburt (schnelle, komplikationslose Geburt), aber auch der Austausch mit meinen Kommilitoninnen geben mir Kraft.

### 6) Was ich mir (für die Zukunft) wünsche?

Eine faire Bezahlung und Würdigung aller Hebammen, egal wo sie arbeiten (freiberuflich, festangestellt oder als Beleghebammme). Und dass jede Gebärende die Chance auf eine 1 zu 1 Betreuung bei der Geburt hat.

### 7) Was mir Hoffnung gibt?

Dass ich auf drei Semester und ein FSJ zurückblicken kann, die mich in meiner Berufswahl bestärken.

## Danke an alle Sternsingerinnen und Sternsinger

Mit einem gemeinsamen Aussendungsgottesdienst am Sonntag, den 4. Januar in Christus König, startete unsere diesjährige Sternsingeraktion. Die ersten Sternsingerinnen und Sternsinger zogen nach gemeinsamem Mittagessen gestärkt los.



Mit ihrem großartigen Einsatz haben 66 Kinder und Jugendliche bei der Sternsingeraktion in Summe **18.210,54 €** gesammelt (bar und Überweisungen). Danke für dieses tolle Engagement, selbst bei Schnee und eisigen Temperaturen. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Spendern sowie den Begleitpersonen und den zahlreichen Helfern im Hintergrund!



### Kita-Adventsbasar Maria Königin des Friedens 2025

Bereits zum vierten Mal haben die Eltern der kath. Kindertagesstätte Maria Königin des Friedens einen Advents-Basar organisiert. Nach dem Gottesdienst konnten sich Besucher bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal aufwärmen und nach Herzenslust Weihnachtliches erwerben. Mit viel Liebe in Handarbeit hergestellte Weihnachtsdeko, Grußkarten, Kissen sowie Plätzchen, gebrannte Mandeln, Gemüsebrühe und Marmelade gingen über den Basartisch.

Alle Einnahmen kamen der Kita zugute, final konnte der Elternbeirat 1.000,- € an den Leiter Michael Gnad überreichen. „Ich bin dankbar für das große Engagement und die viele Arbeit unserer Kita-Eltern sowie für die rundum gelungene Veranstaltung. Da es für uns als Kita nur wenige Gelegenheiten gibt, mit der Gemeinde in Austausch zu treten, freut es mich besonders, dass so viele Menschen den Weg in den Gemeindesaal gefunden und damit maßgeblich zum großen Erfolg beigetragen haben.“

### Danke an das Basar-Team Maximilian Kolbe

Mit viel Einsatz hat das Basar-Team gleich zwei mal einen Kleidermarkt für Erwachsene in unseren Räumen durchgeführt. Dabei kam ein Erlös von 690,- € zustande, den das Team passend zum Thema Kleider an die Olga46 spendete. Zudem wurden einige der nicht verkauften Kleider an die Kleiderstube der Olga46 gespendet. Dort bekamen Obdachlose frische saubere Wäsche. Danke an alle Helferinnen und Helfer und vor allem an Christiane Meyer und Carmen Kraft für die Organisation!



### Festa della Befana

Am 5. Januar 2026 fand zum dritten Mal in Folge das „Festa dell' Epifania“ statt. Dieses Fest bringt viele Familien aus unserer Gemeinde zusammen, um gemeinsam einen Moment der Spiritualität und des Feierns zu erleben. In Italien ist zum Dreikönigstag auch die Tradition der Befana tief verwurzelt. In den 1970er Jahren versuchte der Staat, diesen Feiertag abzuschaffen, musste ihn aber nach einigen Jahren wieder in den Kalender der nationalen Feiertage aufnehmen. Die Figur der Befana geht auf heidnische Kulte zurück und ist mit den alten weiblichen Wintergöttinnen verbunden, die, oft als alte Frauen dargestellt, über den landwirtschaftlichen Zyklus wachten. Mit der Christianisierung wurde die archaische Figur der Befana in die Geschichte des Dreikönigstags integriert. Die Geschichten hier unterscheiden sich, lassen sich aber in zwei Kategorien einteilen: Im ersten Fall ist sie die Frau, die den Heiligen Drei Königen nicht folgte und später Buße tat, im zweiten Fall die Frau, die dem Jesuskind Geschenke brachte. Dieses Fest wird besonders in Mittelitalien tief empfunden.

Aus diesem Grund war unser Fest vom ersten Jahr an ein voller Erfolg mit reger Beteiligung von Erwachsenen und Kindern. Es begann dieses Jahr mit einem Moment der Andacht, der die zentrale Bedeutung des christlichen Dreikönigfestes hervorhebt (in diesem Jahr auch mit Gebeten für die Opfer der Tragödie von Crans-Montana), und ging dann in traditionelle Darstellungen der Befana und ein Programm für Kinder und Jugendliche über. In diesem Jahr unterhielt uns sogar ein kleiner sechsjähriger Zauberer mit seinen Zaubtricks. Der Abend mit Vorführungen, Tanzen, Tombola und feiern war ganz spontan und ungezwungen. Jede Familie brachte ein selbst zubereitetes Gericht mit und teilt es mit allen Anwesenden. Viele Gemeindemitglieder hatten den Saal bereits am Vortag vorbereitet. Ohne die räumliche Beschränkung hätten sicherlich noch mehr Menschen teilgenommen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die so tatkräftig zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Don Fabio





## Informazioni

\* **Gruppo Preghiera:** ogni sabato ore 16.30 per recitare il Rosario nel Gemeindezentrum, Bauernstube

\* **Gruppo Coro:** ogni sabato ore 17.00 nel Gemeindezentrum con il maestro Sergio Orabona

\* **Gruppo Chierichetti:** s' incontrano prima della messa in sagrestia per accordarsi con don Fabio

\* **Gruppo 3. Età:** mettiamo in centro l' amicizia reciproca e la compagnia. Gli incontri iniziano con un saluto accompagnato da un caffè, del dolce o salato, trattiamo un tema su cui parlare e discutere, con canti e giochi trascorriamo due ore liete. I prossimi incontri sono:

Venerdì 16.01.26 / 20.02.26 / 20.03.26, dalle ore 14.30 alle ore 16.30, al Gemeindezentrum Christus König.

## Invito per Famiglie con bambini e tutta la Comunità:

### FESTA DI CARNEVALE

Sabato 14 Febbraio 2026, ore 18.30,  
in sala Gemeindezentrum Christus König

con DJ Toni

con Servizio Bar e Cucina (Pizza, Patatine e Salsiccia)

Per il Buffet invitiamo a potare un dolce o un' insalata.

Le 4 maschere più belle verranno premiate (bambini e adulti)

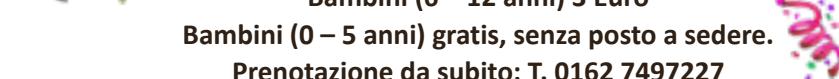
Entrata: Adulti 6 Euro

Bambini (6 – 12 anni) 3 Euro

Bambini (0 – 5 anni) gratis, senza posto a sedere.

Prenotazione da subito: T. 0162 7497227

Il ricavato della festa andrà in beneficenza al Kinderhospiz Stuttgart.



## Pace in cucina - Frieden schaffen mit Pasta und Apfelküchle

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade veranstaltete am Donnerstag, 13. November, die Gemeinde Cristo Re einen internationalen Kochkurs. Dazu fanden sich über zwanzig Personen aus drei Kontinenten, mit unterschiedlichen kirchlichen Hintergründen zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu lachen, zu singen und natürlich viel zu essen.

Für das mehrgängige Menü wurde fleißig geschnippelt, gebraten, gekocht und frittiert. Und trotz des babylonischen Sprachengewirrs – italienisch und deutsch – funktionierte die Kommunikation tadellos und jeder konnte sich mit seinen Fähigkeiten einbringen. Am Ende staunten alle über die Vielfalt der Gerichte und jeder traute sich, auch Neues zu probieren.



Es hat allen Spaß gemacht und gut geschmeckt und wir freuen uns schon auf einen Nachfolgekurs mit Gerichten passend zur Fastenzeit. Dieser wird am **Samstag, 7. März, von 16.00 bis 20.00 Uhr** wieder im Gemeindezentrum Christus König stattfinden. Nähere Informationen und Anmeldung bei Maria Di Miero: maria.dimiero@drs.de



### La comunità di Cristo Re festeggia la Festa dell'Epifania (6 gennaio)

Lo scorso 5 gennaio si è svolta per il terzo anno consecutivo presso il Gemeindezentrum di Christus König la "Festa dell'Epifania" chiamata tradizionalmente anche "Festa della Befana", un evento che vede riunite tante famiglie della nostra comunità per un momento di spiritualità e di festa.

Il 6 gennaio ricorre infatti la solennità dell'Epifania, ma in Italia la tradizione della "Befana" è fortemente sentita. Negli anni '70 lo Stato provò ad abolire tale festività, ma dopo qualche anno dovette inserirla nuovamente nel calendario delle feste nazionali.

Il personaggio della Befana risale ai culti pagani in auge praticamente in tutta Europa prima dell'avvento del cristianesimo ed è legata alle antiche divinità femminili dell'inverno, spesso rappresentate come vecchie donne che presiedono al ciclo agricolo.

Con l'avvento del cristianesimo, la figura arcaica della Befana viene integrata nel racconto dell'Epifania. Le storie qui divergono ma si dividono in due categorie: nel primo caso lei diventa la donna che non seguì i Magi e poi si pentì oppure lei è quella donna che portò doni a Gesù Bambino.

Di fatto questa festa è molto sentita, particolarmente nell'Italia Centrale e, come



detto, lo Stato italiano non è riuscita ad abolirla, se non per un breve periodo.

Per questo motivo, già dal primo anno, questa nostra festa ha riscontrato un notevole successo, con una buona partecipazione di fedeli, sia adulti che bambini. La nostra festa inizia con un momento di spiritualità che evidenzia la centralità della Solennità cristiana dell'Epifania (quest'anno accompagnata anche dalla preghiera per le vittime della tragedia di Crans Montana), per poi svilupparsi in rappresentazioni tradizionali della Befana e in uno spettacolo per



bambini e ragazzi (quest'anno anche un piccolo maghetto di 6 anni ci ha intrattenuti con le sue magie). L'intera serata (lo spettacolo, i balli, la tombola, la festa) è davvero molto spontaneo, poco organizzato. Nasce dall'esigenza di voler festeggiare questa data: ogni famiglia porta una pietanza preparata a casa e che condivide con tutti i

presenti. Questo non significa che molti membri della comunità (sia del Consiglio Pastorale che non) già dal giorno prima non abbiano preparato la sala per accogliere le famiglie che sarebbero giunte il giorno successivo. Solo le esigenze della sala ci portano a fermarci a cento presenze, ma se non avessimo tale limite tanti altri vorrebbero partecipare. A quanti si sono prodigati per la buona riuscita di questo evento va il nostro più sentito ringraziamento.

don Fabio



## Getauft wurden



Jakob Messmer (MK)  
 Eliyana Teklu (MKF)  
 Lia Wutzel (MKF)  
 Thea Wutzel (MKF)

03.02.:  
 04.02.:  
 10.02.:  
 24.02.:

Maria Bock, Günther Rathgeb, Annette Klär-Klaschka,  
 Eugen Neuer (MK)  
 Franz und Hedwig Obermayer und Roland Obermayer (CK)  
 Günther Rathgeb, Annette Klär-Klaschka, Eugen Neuer,  
 Raimund und Rita Krenz (MK)  
 Familien Humpf und Hoher, Hildegard Jung  
 und Angehörige, Helmut Link und Angehörige (MK)  
 Günther Rathgeb, Annette Klär-Klaschka, Eugen Neuer (MK)  
 Raimund und Rita Krenz, Hildegard Jung und Angehörige (MK)  
 Familien Humpf und Hoher (MK)  
 Helmut Link und Angehörige (MK)

## Heimgerufen wurden



Herbert Friedrich, 94 Jahre (MK)  
 Akwine Gschwind, geb. Menke, 76 Jahre (CK)  
 Karl Kreiner, 86 Jahre (MKF)  
 Eva Mayer, geb. Götz, 95 Jahre (MKF)  
 Michael Nuding, 57 Jahre (CK)  
 Rainer Pietsch, 83 Jahre (HF)  
 Berta Seifried, geb. Müller, 92 Jahre (CK)

03.03.:  
 10.03.:  
 17.03.:  
 24.03.:

## Wir danken für Ihre Spenden



Martinus-Kollekte:	207,76 €
Diaspora-Kollekte:	421,85 €
Jugend-Kollekte:	429,33 €
Adveniat:	2.999,57 €
Weltmissionstag der Kinder:	341,50 €
Afrika-Tag:	558,47 €
Sternsinger:	18.210,54 €

## Erlös Friedenssoiree in Maximilian Kolbe

Der Erlös bei der Friedenssoiree am Sonntag, 16. November, beträgt 738,- €.  
 Dieser Betrag wurde von uns gespendet an UNICEF, die damit Kinder im Sudan  
 unterstützen.



## KONTAKTE

### KONTAKTE CRISTO RE

#### Comunità Cattolica Italiana Cristo Re

Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Ufficio Vaihingen della Comunità di Cristo Re

Tel. 0711 78 28 46 51

#### Parroco

Don Fabio Seccia E-mail: fabio.seccia@drs.de

Tel. 0711 25 85 990 (sereteria centrale)

#### Gemeindereferentin:

Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de

Tel. 0711 78 28 46 51

#### 2. presidente del consiglio pastorale:

Pasquale Simonetti  
E-mail: pasqualesimonetti\_93@libero.it

#### Sede dell' ufficio:

Christkönigshaus, Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen  
Martedí (Maria Di Miero) solo su appuntamento



#### Unsere KITAs

#### KITA Christus König – Haus für Kinder

Leitung: Tanja Renkl-Evers Telefon 0711 782 39 29 - 32

LeitungChristusKoenig.Stuttgart@kiga.drs.de

#### KITA Heilige Familie

Leitung: Sigrid Maile-Bieber Telefon 0711 74 51 91 75

LeitungHeiligeFamilie.Stuttgart@kiga.drs.de

#### KITA Maximilian Kolbe

Leitung: Massimo Capolongo Telefon 0711 722 48 88-12

maximiliankolbe.stuttgart@kiga.drs.de

#### KITA Maria Königin des Friedens

Leitung: Michael Gnad Telefon 0711 68 30 25

mariakoenigin.stuttgart@kiga.drs.de

## PASTORALTEAM

### Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde

Pfarrer Andreas Marquardt andreas.marquardt@drs.de 0711 133 59-21

### Pastorale Mitarbeiter

Pfarrvikar Benedikt Klinkosz benedikt.klinkosz@drs.de 0711 133 59-31

### Gemeindereferentin

Maria Di Miero maria.dimiero@drs.de 0162 749 72 27

0711 782 846 51

### Pastoralreferentin

Elisabeth Dörrer-Bernhardt e.doerrer-bernhardt@outlook.de 0157 875 712 55

### Pastoralreferent

Magnus Meyer magnus.meyer@drs.de 0173 9133 572

### Verwaltungsbeauftragte

Dagmar Gruß dagmar.gruss@vzs.drs.de 0160 905 091 90

### Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder

Fanny-Leicht-Straße 27 0711 782 409 820

### Kath. Telefonseelsorge

Ruf und Rat 0800 111 0 222

Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de

Instagram: gkg\_stuttgart\_vaihingen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Marquardt

Bankverbindung: Empfänger: GKG Stuttgart-Vaihingen,

IBAN: DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600

Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!

### Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief:

**2. März 2026**

Artikel bitte an: KathPfarramt.Vaihingen@drs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei



Dieses Produkt **Cofea** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

# KONTAKTE



**Pfarrbüro:** Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart  
**Telefon:** 0711 133 59-10  
**E-Mail:** ChristusKoenig.Vaihingen@drs.de  
**Pfarramtssekretärin:** Anna Petermann

## Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:

Ralf Wrage Ralf.Wrage@drs.de 0157 534 262 60



**Pfarrbüro:** Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart  
**Telefon:** 0711 133 59-20  
**E-Mail:** ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de  
**Pfarramtssekretärin:** Anne-Catherine Grimon

## Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum: 0163 96 26 991

Isabella Troiani troiani@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de



**Pfarrbüro:** Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart  
**Telefon:** 0711 133 59-30  
**E-Mail:** KathPfarramt.Vaihingen@drs.de  
**Pfarramtssekretär:** Markus Lechner

## Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:

Ewa Bogucka 0711 133 59-32



**Pfarrbüro:** Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart  
**Telefon:** 0711 133 59-40  
**E-Mail:** KathPfarramt.Buesnau@drs.de  
**Pfarramtssekretär:** Markus Lechner

## ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	–
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	11.00 – 13.00
Maria Königin des Friedens	nach Vereinb.				